Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 5: **Schwerpunkt Wettstein**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Thema

Das Wettstein-Quartier im Wandel 3
Werkraum Warteck – permanentes Provisorium 9
Die Wettsteinbrücke – eine verpasste Chance? 13
Johann Rudolf Wettstein (1594-1666) 16
Basel wählt einen Bürgermeister 20
Von der Obrigkeit im Stedtli 24
D Emanuel Hoffmann-Stiftig 26

Feuilleton

Die Kultur-Tipps des akzent magazins 28
Reinhardt Stumm: Buch-Marktschreier 29
R.Grüninger: Bretter, die für manche die Welt bedeuten 30

akzent forum

Machen Sie Ferien mit uns 34
Ausgewählt: Besondere Bildungsangebote 34
Führungen 36
Ausflüge 38
Vorträge 39
Und ausserdem... 40
Musik, Malen, Gestalten 40
Computer 41
Sprachen 45
Sport und Wellness 45

Pro Senectute beider Basel

Kurse im Baselbiet 50
Dienstleistungen 52
Die Rechtsberatung 54
BLKB: Arbeiten nach der Pensionierung 55
Der Generationenkonflikt findet nicht statt 56

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:
Konzept und Gestaltung: Pro Senectute beider Basel, Annette Stöcker.
Druck: bc medien ag, Arlesheim
Auflage: 9000 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel
Hans-Jörg Walter, S. 8, 11,12
stöckerselig, S. 2, 34
Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, Lieber Leser

Es ist wie das Spiel der freien Assoziation:
Das Redaktionsteam plant die nächste Ausgabe des akzent magazins. Man ist sich bald einig: Die letzte Nummer widmeten wir Augusta Raurica. Jetzt möchten wir wieder in den Stadtkanton zurückkehren.

Haben nicht kürzlich die Fachhochschule Nordwestschweiz und die Stiftung Habitat eine Untersuchung über Strukturen und demografische Entwicklung des Wettstein-Quartiers gemacht? Gibt es dort, auf der anderen Seite des Rheins, nicht spannende Projekte wie das ehemalige Sudhaus der Brauerei Warteck oder wie der neue Turm der Roche? Und wie war das damals, als die Basler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die brave Wettsteinbrücke der Calatrava-Brücke vorzogen? Das Redaktionsteam ist sich einig: In der nächsten Ausgabe des akzent magazins schreiben wir über das Wettstein-Quartier. Und nun werden die Themen für die einzelnen Artikel diskutiert. Es ist unvermeidlich, dass wir auf Johann Rudolf Wettstein kommen, den Basler Bürgermeister, der 1648 ins westfälische Münster reiste und die Loslösung der Eidgenossenschaft vom Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation erwirkte. Sein Name ist in Basel allgegenwärtig: Es gibt den Wettsteinplatz, das Wettsteinhaus, den Wettsteinbrunnen, die Wettsteinallee und mancher ABC-Schütze erhält im Wettsteinschulhaus die Grundlagen seiner Bildung.

Natürlich schreiben wir über Johann Rudolf Wettstein. Und von ihm kommt die Rede auf andere Bürgermeister, die bis 1878 das alte Basler Ratsherrenregime anführten. Jemand erinnert daran, dass Basel nach weit über hundert Jahren im November 2008 wieder ein Stadtoberhaupt wählen wird. Den Titel Bürgermeister allerdings gibt es in der Schweiz nicht mehr. Sie oder er wird Präsidentin respektive Präsident des Regierungsrates werden. Er oder sie soll, so die allgemeine Meinung, die Stadt verkörpern, ihr ein Gesicht geben: Das zu Fleisch gewordene Antlitz Basels gewissermassen. Das interessiert uns. Darüber wollen wir auch schreiben. Und wenn wir schon dabei sind: Hat nicht die andere Kantonshauptstadt, Liestal, längst, was Basel offenbar fehlt: ein Stadtoberhaupt – und erst noch eine Frau. Es wäre gewiss spannend, mit ihr, Regula Gysin, zu sprechen. Über ihre Erfahrungen, ihre Aufgaben, ihre Sorgen und Freuden.

Sie sehen, liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie für einmal ein akzent magazin in den Händen halten, das nicht nur einen einzigen Themenkreis behandelt, sondern zwei, so ist daran Johann Rudolf Wettstein schuld, der für uns die Brücke war vom Quartier, das seinen Namen trägt, zu ehemaligen Bürgermeistern und einem künftigen Stadtoberhaupt.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.
Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion